

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv
- Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek
- Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bildagentur
- Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Information und Dokumentation
- Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Medizinische Dokumentation

■ Was macht man in diesen Berufen?

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste beschaffen Informationen, erschließen sie systematisch und bereiten sie anwendergerecht auf.

Die Aufgaben von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen und Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Wünsche und Fragen der Bibliotheksbenutzer)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erschließen von Archivgut, beim Recherchieren)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Terminverwaltung und -vergabe im Benutzersaal, beim Durchführen von Bestandsrevisionen)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Auswerten von Dokumentationsmaterial und Beantwortung schriftlicher Anfragen)
- Geschichte (z.B. bei der Bewertung und Erschließung von Dokumenten)
- Mathematik (z.B. für das Berechnen von Gebühren und Entgelten, das Führen von Kassenbüchern oder die Buchung von Ein- und Auszahlungen)
- Englisch (z.B. bei der Recherche in internationalen Datenbanken)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 838 bis € 1.293
- 2. Ausbildungsjahr: € 896 bis € 1.343
- 3. Ausbildungsjahr: € 953 bis € 1.389

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

